

## Elternrat

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## VORBEREITUNG

Im Folgenden lernen Sie **Ihre Rolle, deren Positionen und Ziele** hinsichtlich der heutigen Fragestellung kennen.

Lesen Sie das Profil und Ihre **Argumente** durch und überlegen Sie im Team eine **Strategie**, wie Sie Ihre Interessen vertreten können.

Überlegen Sie: Was ist Ihre **ideale Lösung**? Inwieweit und bei welchen Punkten wären Sie bereit, **Kompromisse** einzugehen?

Eine Person aus Ihrem Team sollte Ihre Gruppe in der Eröffnungsrunde der Diskussionsrunde **kurz vorstellen** (max. 60 Sekunden) und die anderen Anwesenden begrüßen. Stellen Sie dabei noch keine Forderungen.



## PROFIL (1/2)

Sie bilden gemeinsam mit der Kita-Leitung und dem Träger den **Kita-Rat** und für Sie ist es unfassbar, dass auch nur darüber nachgedacht wird, sich von einem Bauernverband sponsern zu lassen, der eindeutig rechtsextremistisch ist! Eine Google-Suche zu dem Verein müssten doch reichen, dass alle Alarmglocken angehen.

Sie als Vorsitzende\*r des Elternrats schicken derzeit ihre zweijährige Tochter und ihren fünfjährigen Sohn in die Kita und sind über diese Neuigkeiten nachhaltig verstört.

Sie haben die Kita Spatzennest ausgewählt, weil sie für Toleranz und Offenheit steht. Ihre Kinder sollen in der Kita liebevoll betreut und zu reflektierten Menschen erzogen werden.

Rechte Einstellungen egal ob hinter der Maske der konservativen Hausfrau oder des patriotischen Landwirts versteckt, gilt es im Keim zu ersticken – anstatt ihnen auch noch eine Bühne zu bieten!



## PROFIL (2/2)

Erst vor kurzem haben Sie erfahren, dass der Frauenverein Severdingen schon seit einiger Zeit ehrenamtlich in der Kita aushilft. Da sind Sie aus allen Wolken gefallen.

Es kann nicht angehen, dass die Kita-Leitung Engagement von Menschen zulässt, die eindeutig in rechtsextremistischen Kreisen verkehren! Da dauert es nämlich nicht mehr lange, bis diese Frauen neben Blumen auch rechte Gedanken pflanzen.

Scheinbar sind für die Kita-Leitung und den Träger finanzielle Aspekte wichtiger als demokratische Werte. Das schockiert Sie! Leider können Sie Ihre Kinder nicht aus der Kita nehmen, da es in Severdingen keine Alternative gibt. Auch deswegen ist Ihnen sehr daran gelegen, heute eine langfristige Lösung zu finden. Ähnliches sollte in Zukunft nicht mehr passieren.

**SIE SIND SICH EINIG: RECHTES GEDANKENGUT HAT IN DER KITA NICHTS ZU SUCHEN!**

**Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!**



## IHRE STANDPUNKTE (1/3)

- Die Kita sagt, sie stehe für Toleranz und Offenheit. Wie kann sie dann mit Menschen arbeiten, denen diese Werte absolut nichts bedeuten?
- Sie sind strikt gegen das Angebot des Frauenvereins, erst recht in Verbindung mit dem Patriotischen Bauernverband! Die wollen doch bloß mit ehrenamtlichem Engagement still und heimlich ihr rechtes Gedankengut verbreiten. Leider ist das vielen Menschen egal oder sie versuchen sogar, alles zu rechtfertigen. Sollte der Vorschlag kommen, dass man „es ja mal ausprobieren könnte“ machen Sie klar: Nicht mit Ihnen.
- In Zukunft wollen Sie gar kein Engagement des Frauenvereins mehr in der Kita! Es dauert nicht mehr lange und dann werden diese Frauen bestimmt vom Verfassungsschutz beobachtet!



## IHRE STANDPUNKTE (2/3)

- Ihnen dreht sich der Magen um beim Gedanken an die Lebensmittel des Patriotischen Bauernverbands. Über eine Kooperation mit diesen Neonazis darf nicht ansatzweise nachgedacht werden. Selbst dann nicht, wenn diese alles spenden würden. Sparsamkeit darf nicht auf Kosten von demokratischen Werten gehen.
- Sparen an anderen Ecken ist ausgeschlossen, denn das würde auf Kosten Ihrer Kinder gehen. In größter Not würden Sie sich selbst ab und zu in die Küche stellen. Sie haben dafür aber fast keine Zeit. Vielleicht kann die Freiwilligenagentur Ehrenamtliche mit demokratischer Überzeugung finden, die in der Kita kochen möchten? Essensgeld zu zahlen (max. 2 Euro pro Mahlzeit).



## IHRE STANDPUNKTE (3/3)

- Die Lebensmittel könnten dafür aus einer anderen Quelle bezogen werden, z.B. aus regulären Supermärkten mit günstigen Bioprodukten.
- Mittelfristig ist es die Aufgabe des Trägers, eine passende Cateringfirma zu finden (von Sedox halten Sie allerdings nicht viel). Sie wären sogar bereit, einen kleinen Betrag Essensgeld zu zahlen (max. 2 Euro pro Mahlzeit).



# Szenario

ENGAGEMENT WILLKOMMEN?! –  
ZUM UMGANG MIT RECHTEN GESINNUNGEN IM EHRENAMT





## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Die kommunale Kita Spatzennest in der fiktiven ländlichen Gemeinde Severdingen (ca. 15.700 Einwohner\*innen) braucht eine neue Mittagsversorgung!

Bisher wurde das Mittagessen von „Naschkater Catering“ geliefert. Die Firma versorgte drei Schulen und zwei Kitas in der Region um Severdingen. Allerdings musste sie letzten Monat aufgrund der schlechten Auftragslage Insolvenz anmelden. Die zunehmende Landflucht lässt Kita-Gruppen und Schulklassen kontinuierlich schrumpfen – und damit schrumpfen auch die Aufträge.

Der **Kita-Rat** – bestehend aus dem **Kita-Träger**, der **Kita-Leitung** und dem **Elternrat** – muss deshalb eine Alternative finden. Diese sollte sowohl finanziell zu stemmen als auch mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Erwartungen vereinbar sein.

Online-Planspiel | Engagement Willkommen?!



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Doch es ist nicht leicht, in der dünn besiedelten Region eine neue Cateringfirma zu finden. Der einzige derzeit verfügbare Lieferant in der Region ist der Großkonzern Sedox.

Dieser hat aber einen miesen Ruf, weil er im vergangenen Jahr in einen Lebensmittelskandal verwickelt war. Verdorbenes Hackfleisch hatte in einer Schulkantine zu massenhaft Brechdurchfall geführt.

Seitdem wird der Konzern äußerst kritisch betrachtet. Hinzu kommt: Sedox ist doppelt so teuer wie „Naschkater Catering“.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Nun hat vor zwei Wochen der Frauenverein Severdingen angeboten, das tägliche Kochen für die Kita ehrenamtlich zu übernehmen.

Diese sehr traditionell eingestellte Gruppe von Frauen ist aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements in vielen Bereichen der Gemeinde sehr gut vernetzt.

Durch ihre Kontakte können sie z.B. günstige, regionale und biologisch angebaute Lebensmittel organisieren.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

So hat der Frauenverein mit dem „Patriotischen Bauernverein Severdingen“ eine Abmachung.

Dieser könnte der Kita einen Großteil der Lebensmittel spenden oder aber zu einem besonders günstigen Preis verkaufen. Natürlich nur, wenn der Frauenverein das Kochen übernehmen würde.

Das Angebot des Frauenvereins und dessen potentielle Zusammenarbeit mit dem Bauernverband ist im Kita-Rat und bei etlichen Eltern gemischt aufgenommen worden.

Seit längerem geht das Gerücht um, dass einige Mitglieder des Frauenvereins mit nationalkonservativen und anderen sehr rechten Gruppierungen in der Region sympathisieren oder sogar dort aktiv mitarbeiten.



## WILLKOMMEN IN SEVERDINGEN

Auch über den Bauernverband wird gemunkelt, dass die Mitglieder ein dogmatisches Weltbild vertreten und die Idee einer völkisch-germanischen Glaubensgemeinschaft verherrlichen.

Genau wegen dieser vermuteten Nähe des Frauenvereins und des Bauernverbands zum rechten politischen Rand hat die Initiative „Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS“ (kurz AA-SR) letzte Woche eine Unterschriftenaktion gegen das Angebot des Frauenvereins gestartet.

Innerhalb von nur vier Tagen konnten sie 969 Unterschriften sammeln – genug, um den Kita-Rat auf den Plan zu rufen. Der Kita-Rat hat heute unterschiedliche Akteure eingeladen, um sich über das Angebot des Frauenvereins und des Bauernverbands auszutauschen und offene Fragen zu klären.



## DISKUSSIONSPUNKTE

- Wie soll mit dem Angebot des Frauenvereins Severdingen und des Patriotischen Bauernverbands umgegangen werden?
- Was spricht für eine Zusammenarbeit, was dagegen?

## ENTSCHEIDUNGSMECHANISMEN

Im Anschluss an die heutige Diskussion muss der **Kita-Rat (Kita-Träger, Kita-Leitung, Elternrat)** entscheiden, wie mit dem Angebot verfahren wird.

**Abstimmungsberechtigt ist ausschließlich der Kita-Rat. Alle anderen Beteiligten dürfen Argumente einbringen, stimmen aber nicht mit ab.**



## TEILNEHMENDE GRUPPEN



Moderation



Träger der Kita



Kita-Leitung



Elternrat



Spar- und Bauverein Severdingen



„Augen auf! – Severdingen gegen RECHTS



Fachberater\*in für Kita-Verbund Severdingen



Leiter\*in Freiwilligenzentrum



Frauenverein Severdingen



Pastor\*in Kirchengemeinde Severdingen



# FREI UND GLEICH

Dieses Planspiel ist Teil eines fünfteiligen Planspiel-Sets, das für die Menschenrechtsinitiative #freiundgleich der Evangelischen Kirche in Deutschland von planpolitik ([www.planpolitik.de](http://www.planpolitik.de)) konzipiert und ausgearbeitet wurde.

Die #freiundgleich-Planspiele decken aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen ab. Es geht neben der Frage zum Umgang mit rechten Gesinnungen im Ehrenamt um zivile Seenotrettung im Mittelmeer, um die Grenzen der Religionsfreiheit, Reaktionen auf Vorwürfe sexueller Belästigung sowie um Unternehmensverantwortung in der Modebranche.

**Mehr unter [freiundgleich.info](http://freiundgleich.info)**